

# So einer war auch er

von Arno Holz

Notizen / Anmerkungen

1 Liegt ein Dörflein mitten im Walde,  
2 Überdeckt vom Sonnenschein,  
3 Und vor dem letzten Haus an der Halde  
4 Sitzt ein steinalt Mütterlein.  
5 Sie läßt den Faden gleiten  
6 Und Spinnrad Spinnrad sein,  
7 Und denkt an die alten Zeiten  
8 Und nickt und schlummert ein.

9 Heimlich schleicht sich die Mittagsstille  
10 Durch das flimmernde grüne Revier.  
11 Alles schläft; selbst Drossel und Grille  
12 Und vorm Pfluge der müde Stier.  
13 Da plötzlich kommt es gezogen  
14 Blitzend den Wald entlang,  
15 Und vor ihm hergeflogen  
16 Trommel- und Pfeifenklang.

17 Und in das Lied vom alten Blücher  
18 Jauchzen die Dörfler: Sie sind da!  
19 Und die Mädels schwenken die Tücher,  
20 Und die Jungens rufen: Hurra!  
21 Gott schütze die goldenen Saaten,  
22 Dazu die weite Welt;  
23 Des Kaisers junge Soldaten  
24 Ziehn wieder ins grüne Feld!

25 Sieh, schon schwenken sie um die Halde,  
26 Wo das letzte der Häuschen lacht.  
27 Schon verschwinden die ersten im Walde,  
28 Und das Mütterchen ist erwacht.  
29 Versunken in tiefes Sinnen,  
30 Wird ihr das Herz so schwer,  
31 Und ihre Tränen rinnen:  
32 ?So einer war auch er!"

Das Gedicht „[So einer war auch er](#)“ von [Arno Holz](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Arno Holz	<b>Titel</b>	„So einer war auch er“
<b>Verse</b>	32	<b>Wörter</b>	164
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









